

Auszug von Zeugnissen

über

Magneta-Uhren.

Hamburg I., 10. März 1904.

Ich bestätige Ihnen, daß Sie im Auftrage der Baudeputation I, Hochbau-Abteilung, für das Zivil-Justiz-Gebäude Holstenthor hierselbst eine elektrische „MAGNETA“-Uhrenanlage im Juli 1903 geliefert haben.

Die Anlage, welche aus insgesamt 102 Uhren besteht, wird vermittelt einer Hauptuhr getrieben. Der für die Uhren erforderliche Strom wird durch die Hauptuhr vermittelt Induktor erzeugt und jede Minute in die Leitungsanlage entsendet.

Der Hauptvorzug dieses Systems besteht darin, daß keine Batterien und keine Kontakte erforderlich sind, somit auch die kostspielige Unterhaltung der Batterien pp. vollständig fortfällt.

Die Anlage hat bisher während eines achtmonatlichen Betriebes tadellos funktioniert; insbesondere ist hervorzuheben, daß die Hauptuhr keinerlei Regulierung in der Zeitangabe bedurfte.

Die Baudeputation.

Hamburg, 25. Oktober 1907.

Auf das gefl. Schreiben vom 23. ds. erwidere ich ergebenst, daß die für die unterzeichnete Behörde gelieferte elektrische Zentral-Uhren-Anlage durchaus zufriedenstellend funktioniert.

Die Behörde für das Versicherungswesen.

Hamburg-Bahrenfeld, 22. Oktober 1908.

Antwortlich Ihres gefl. Schreibens vom 21. ds. teile ich Ihnen ergebenst mit, daß die diesseitige „Magneta-Uhren-Anlage“ bisher nie versagt hat, sondern stets zur Zufriedenheit funktionierte.

Militärbekleidungsamt des IX. Armee-Corps.

Hamburg, 22. Oktober 1908.

Antwortlich Ihres gefl. Schreibens vom 21. ds. teile ich Ihnen ergebenst mit, daß die elektrische Zentral-Uhren-Anlage im Marinegebäude sich bis jetzt sehr gut bewährt hat.

Die Marine-Verwaltung.

Hamburg, 9. Februar 1910.

Bestätigen Ihnen hiermit, daß wir mit den von Ihnen in Miete habenden elektrischen Uhren, System „MAGNETA“, bisher sehr zufrieden gewesen sind.

Die Kommission für die Verwaltung der „Musik-Halle“.

Hamburg, 25. Mai 1910.

Auf das gefl. Schreiben vom 20. Mai a. c. wird ergebenst erwidert, daß die in den Büroräumen der Landherrenschaften untergebrachte Zentral-Uhren-Anlage bisher stets zur Zufriedenheit funktionierte.

Behörde der Landherrenschaften.

Hamburg, 23. Mai 1910.

Auf Wunsch teilen wir Ihnen ergebenst mit, daß wir mit der von Ihnen gelieferten elektrischen Zentral-Uhren-Anlage recht zufrieden sind.

**Die General-Zoll-Direktion der Freien und Hansastadt
Hamburg.**

Hamburg, 8. Februar 1909.

Antwortlich Ihres geehrten Schreibens vom 5. ds. bestätigen wir Ihnen gern, daß wir mit der gelieferten elektrischen Zentral-Uhren-Anlage in jeder Beziehung zufrieden sind.

Hotel Esplanade. Die Direktion.

Hamburg, 20. Mai 1910.

Mit der von Ihnen gelieferten „Magneta-Zentral-Uhren-Anlage“ sind wir recht zufrieden und haben keinerlei Anlaß zu Klagen gehabt. Wir nehmen stets Gelegenheit, Ihre Uhren zu empfehlen.

Hotel Hamburger Hof.

Hamburg, 24. Mai 1910.

Wir bestätigen Ihnen hiermit gern, daß die in unserem Hause angebrachte Magneta-Zentral-Uhren-Anlage auf das Genaueste funktioniert und wir freuen uns, den Interessenten dieses System in jeder Weise empfehlen zu können.

Hotel Atlantic. Die Direktion.

Hamburg, 7. November 1909.

Wir teilen Ihnen mit, daß die Hauptuhr sowie die sechs Nebenuhren seit der Installation 1906 bis jetzt zu unserer vollsten Zufriedenheit funktioniert haben.

Steinway & Sons, Hoflieferanten.

Hamburg, 30. Oktober 1908.

Ihrem Wunsche nachkommend, bestätige ich Ihnen gern, daß die mir gelieferten elektrischen Uhren zu meiner Zufriedenheit funktionieren.

J. D. Heymann, Hoflieferant.

Hamburg, 23. Mai 1910.

In höflicher Beantwortung Ihres Schreibens vom 20. ds. teilen wir Ihnen hierdurch gern mit, daß die von Ihnen in unserem Gebäude eingebauten Uhren seit Inbetriebnahme, Anfang 1908, gut arbeiten und wir mit der Anlage sehr zufrieden sind.

Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft.

Hamburg, 20. Mai 1910.

Wir empfangen Ihr gefl. Schreiben vom 19. ds. Mts. und erlauben uns Ihnen ergebenst zu erwidern, daß wir mit der uns gelieferten elektrischen Uhren-Einrichtung, System „MAGNETA“, in jeder Hinsicht zufrieden sind. Die Anlage funktioniert tadellos und haben wir noch keinerlei Differenzen feststellen können. Wer also Wert darauf legt, die Zeit stets genau und bestimmt zu wissen, kann dieses am besten durch die Anlage Ihrer Uhren erreichen.

Maschinenfabriken vorm. Gebr. Guttmann & Bresl.

Metallgiesserei Akt.-Ges.

Hamburg, 21. Mai 1910.

Im Besitze Ihres Schreibens vom 20. ds. Mts. bestätigen wir Ihnen hierdurch gern, daß die uns von Ihnen gelieferte Uhren-Anlage auf das zuverlässigste und pünktlichste funktioniert und wir dieselbe etwaigen Interessenten nur bestens empfehlen können.

M. J. Emden Söhne.

Hamburg, 21. Mai 1910.

Hiermit bestätige ich Ihnen gern, daß ich mit der mir vor zwei Jahren gelieferten elektrischen Uhren-Anlage sehr zufrieden bin. Es haben während dieser Zeit niemals Störungen stattgefunden und war die Zeitangabe der Uhr stets eine durchaus zuverlässige und mit allen hierfür maßgebenden Uhren übereinstimmende. Falls sich mir Gelegenheit bietet, werde ich nicht unterlassen, Ihre elektrische Uhren-Anlage als eine wirklich praktische und zuverlässige bestens weiter zu empfehlen.

J. G. Dibbern, Hamburg.